

# Ein Kunstwerk für den Kesselbrink



Die Künstlerin Raphaela Kula vor ihrer Wandskulptur aus lauter Namen, die sie während ihrer Kunstaktion „Nice to meet you“ gesammelt hat.

Foto: Peter Unger

**Bielefeld** (ram). Auf einem der hässlichen Aufgänge aus der Tiefgarage auf den Kesselbrink prangt jetzt eine Wandskulptur aus lauter Namen. Geschaffen hat sie die Aktionskünstlerin Raphaela Kula. Die Bielefelderin hat

sich im Jahr 2022 während ihrer Kunstaktion „Nice to meet you“ vor Menschen auf dem Kesselbrink und im Raspi-Park hingekniet, ihnen ein Holzbrett zu Füßen gelegt und sie wissen lassen, dass sie sich freue, sie zu treffen.

„So sind wir ins Gespräch gekommen, und ich habe die Menschen gefragt, ob sie mir ihren Namen auf Wandzeitungspapier schreiben würden.“ Diese Namensammlung habe sie später abfotografieren lassen und in die Wand-

skulptur verwandelt, die nun dauerhaft auf dem Kesselbrink zu sehen ist. „Für mich ist es ein Werk, das die Vielfalt der Menschen und ihrer Kulturen in unserer Stadt dokumentiert, die ich zugleich würdigen möchte.“